

**Neues Rechnungslegungsrecht
ab 1. Januar 2013
(Konferenz 14.11.2013)
wichtige Änderungen ?**



Inhalt

- | | |
|-------------------|---------------------|
| ✓ Prinzip | ✓ Geldflussrechnung |
| ✓ Bilanz | ✓ Lagebericht |
| ✓ Erfolgsrechnung | ✓ Ausgewählte Fälle |
| ✓ Anhang | ✓ Steuern |

Prinzip

- ✓ Ab 1. Januar 2013
- ✓ Uebergangsphase 2 Jahre
- ✓ Gesellschaftsform unabhängig
- ✓ Differenzierung gemäss Wichtigkeit (Limite 20, 40, 250)
- ✓ Führung der Buchhaltung in CHF oder in der für die Gesellschaft wichtigsten Währung (OR 957 a)

Bilanz (OR 959 a)

- ✓ Struktur und Reihenfolge obligatorisch
- ✓ Kurz- und Langfristig (OR 959)
- ✓ Ausweis verzinsliche Schulden
- ✓ Eigene Aktien = Verminderung des Eigenkapitals
- ✓ Aktivierungsverbot von Gründungskosten (OR 959 Abs.2)

Bilanz –Aktiven

	31.12.2013	31.12.2012
Flüssige Mittel	150	120
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'180	2'050
Uebrig kurzfristige Foderungen	350	480
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'860	1'950
Aktive Rechnungsabgrenzungen	60	90
UMLAUFVERMOEGEN	4'600	4'690
Finanzanlagen	60	70
Beteiligungen	800	800
Immaterielle Werte	1'300	1'450
ANLAGEVERMOEGEN	2'160	2'320
TOTAL AKTIVEN	6'760	7'010

Bilanz – Passiven

	31.12.2013	31.12.2012
Verbindlichkeiten a/Lieferungen und Leistungen	2'170	2'110
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	650	780
Passive Rechnungsabgrenzungen	280	360
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	3'100	3'250
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'310	1'340
Rückstellungen	200	220
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	1'510	1'560
Grundkapital	600	500
Gesetzliche Kapitalreserven	200	0
Gesetzliche Gewinnreserven	1'390	1'740
Eigene Kapitalanteile	-40	-40
EIGENKAPITAL	2'150	2'200
TOTAL PASSIVEN	6'760	7'010

Erfolgsrechnung (OR 959b)

- ✓ Struktur und Reihenfolge obligatorisch
- ✓ Gesamtkostenverfahren
- ✓ Bei Präsentation nach Umsatzkostenverfahren
Angabe im Anhang :
 Personalaufwand
 Abschreibungen

Erfolgsrechnung

	2013	2012
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	14'100	13'900
Bestandesänderungen	120	-80
Materialaufwand	-6'200	-6'450
Personalaufwand	-4'500	-4'450
Uebrigere betrieblicher Aufwand	-2'430	-2'250
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-400	-390
Finanzaufwand und Finanzertrag	-110	-120
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	30	-10
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-250	100
Direkte Steuern	-10	-50
Jahresgewinn (-Jahresverlust)	-350	200

Anhang (OR 959c)

- ✓ Erklärung dass die Anzahl der Vollzeitstellen nicht über 10, 50 oder 250 liegt
- ✓ Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten von Angestellten
- ✓ Wesentliche Ereignisse nach Bilanzstichtag
- ~~Brandversicherungswerte von Anlagevermögen~~
- ~~Angaben über Risikoanalyse~~

Geldflussrechnung (OR 961 Abs 2)

- ✓ Obligatorisch für grosse Unternehmen
- ✓ **Geldfluss** aus :
 - Betriebstätigkeit
 - Investitionstätigkeit
 - Finanzierungstätigkeit

Geldflussrechnung

	2013	2012
Jahreserfolg	-350	200
Abschreibungen	400	390
Abnahme Rückstellungen	-20	-50
Veränderung andere kurzfristige Positionen	100	-170
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	130	370
Kauf Sachanlagen	-250	-200
Verkauf Finanzanlagen	10	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-240	-200
Rückzahlung verzinsbare Schulden	-160	-120
Aktienkapitalerhöhung inklusive Agio	300	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	140	-120
Zunahme flüssige Mittel	30	50

Lagebericht (OR 961 Abs 3)

- ✓ Obligatorisch für grosse Unternehmen
- ✓ Ist nicht Bestandteil der Jahresrechnung (OR 958 Abs 2)
- ✓ Pflichtelemente sind :
 - Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage
 - Anzahl der Vollzeitstellen pro Jahr
 - Durchführung einer Risikobeurteilung
 - Forschungs- und Entwicklungstätigkeit
 - aussergewöhnliche Ereignisse
 - Zukunftsaussichten

Ausgewählte Fälle (kurz- / langfristig)

Eine Gesellschaft will im nächsten Jahr ihr Depot (Liegenschaft) verkaufen

- ✓ Liegenschaft = Umlaufvermögen – Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Hypothek beläuft sich auf CHF 2'000'000. Jedes Jahr müssen CHF 200'000 zurückbezahlt werden

- ✓ Kurzfristiges Fremdkapital CHF 200'000 und langfristiges Fremdkapital CHF 1'800'000

Ausgewählte Fälle - Beteiligungen

Die Alpha AG hat 20% der Stimmen von Beta AG sowie 15% der Stimmen von Delta AG.

- ✓ Der Buchwert der Titel Beta AG figurieren unter Beteiligungen.

- ✓ Der Buchwert der Titel Delta AG figurieren unter Finanzanlagen.

Ausgewählte Fälle - Bewertung (OR 960)

Beteiligungen	Kaufpreis	Verkehrswert	Bilanzwert
Alpha	8	15	8
Beta	4	7	3
Delta	9	3	8
Gamma	4	2	3
In Bilanz	25	27	22

Ausgewählte Fälle - Bewertung (OR 960)

Die Beteiligungen müssen Einzelbewertet werden

Beteiligungen	Kaufpreis	Verkehrswert	Bilanz vorher	Bilanz neu	Differenz
Alpha	8	15	8	8	0
Beta	4	7	3	4	1
Delta	9	3	8	3	-5
Gamma	4	2	3	2	-1
In Bilanz	25	27	22	17	-5

Steuern (SSK am 12.2.13)

- ✓ Konten in Fremdwährung – Umrechnung ist steuerunwirksam
- ✓ Anpassung an Liquidationswerte sind steuerwirksam.
- ✓ Eigene Geschäftsanteile vermindern das steuerbare Kapital
- ✓ Abschreibung der Gründungskosten ist steuerwirksam
- ✓ Schwankungsreserven (OR 960b) – Aufwand ist steuerwirksam
- ✓ Geldflussrechnung ist Bestandteil der Jahresrechnung (grosse Unternehmen)

Zusammenfassung

- ✓ Klare Struktur (OR 959 a-c)
- ✓ KMU-freundlich / Erhöhung der Limiten
- ✓ Grössere Vorgaben für grosse Unternehmen
- ✓ Stille Reserven sind weiterhin erlaubt
- ✓ Steuerneutralität